

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

# Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Auf der Suche nach einem neuen Vorstand](#)

08. Juni 2016 16:12 Uhr

AYSTETTEN

## Auf der Suche nach einem neuen Vorstand

**Klaus Rauberger sieht seine Mission beim SV Cosmos als beendet an. Er war der Vorsitzende. Das Problem: Keiner will seinen Job in Aystetten.** *Von Petra Krauss-Stelzer*



Diesmal hat es noch nicht geklappt, doch in der nächsten Saison wollen die Aystetter Fußballer über den Aufstieg in die Landesliga jubeln.

Foto: Oliver Reiser

Der SV Cosmos Aystetten sucht händeringend eine neue Vorstandsmannschaft. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, doch für die frei werdenden Ämter stellte sich keines der Mitglieder zur Verfügung, und so kam es erst gar nicht zu Wahlen. Und das bei einem Verein, der sportlich durchaus einiges zu bieten und noch viel mehr vor hat: Auch wenn es in dieser Saison noch nicht geklappt hat, plant die Fußballmannschaft in der kommenden Saison den Aufstieg in die Landesliga.

„Keiner war bereit, irgendein Amt zu übernehmen“, bedauert Vorsitzender Klaus Rauberger, der, wie auch die anderen Mitglieder des Vorstands, nicht mehr kandidieren will. Grund: „Wir haben unsere Mission beendet“, fasst Rauberger die in den vergangenen Jahren ehrenamtlich erbrachte Leistung, für die gerade er als geschäftsführender Vorsitzender Verantwortung getragen habe, zusammen.

Nun soll es eine Sitzung außer der Reihe geben

Im Zentrum der Aufgaben stand, wie berichtet, die umfangreiche Sanierung des Sportheims, für die Vereinsmitglieder wie Vorstand viel Eigenarbeit geleistet hatten und Rauberger das Bindeglied zur Gemeinde Aystetten gewesen war. Diese hatte als Eigentümerin des Gebäudes die Sanierung mit einem Zuschuss von rund 350000 Euro unterstützt. Die Renovierung ist nun abgeschlossen und Klaus Rauberger würde sich wünschen, dass jetzt andere Mitglieder die Führung übernehmen. Für Montag, 4. Juli, ist nun eine außerordentliche

Mitgliederversammlung anberaumt, bei der eine Lösung erzielt werden soll.

„Wir wollen aufhören; wir haben die gesamte Arbeit ehrenamtlich gemacht und auch abgeschlossen. Jetzt sind andere dran“, betont Klaus Rauberger. Er selbst gehört dem Verein schon seit 1978 an, leitet ihn seit 2007 als erster Vorsitzender und war vorher schon jahrelang zweiter Vorsitzender.

Besonders wichtig sei die Wiederbesetzung des Schatzmeisteramtes, sagt er. Die bisherige Schatzmeisterin hätte das vollste Vertrauen des Vorstands genossen, steht aber derzeit nicht mehr für die aufwendige und Fachkenntnis erfordernde Aufgabe zur Verfügung. Während der Sanierungsphase sei sie von den anderen Vorstandsmitgliedern „nach Kräften begleitet“ worden. Rauberger sah sich, nachdem kein anderes Vereinsmitglied das Amt des Schatzmeisters übernehmen will, gezwungen, die Finanzen aus dem Verein auszugliedern. „Doch das kostet natürlich!“ Er selbst verfüge nicht über die notwendigen betriebswirtschaftlichen Fachkenntnisse. „Wenn sich kein Schatzmeister findet, wird sich auch kein Vorsitzender finden“, fürchtet Rauberger.

Die reguläre Amtszeit des derzeitigen Vorstands wäre bereits im November 2015 abgelaufen, „aber wir haben überzogen, um die Sanierung des Sportheims komplett abzuschließen.“ Nun sei sich der Vorstand aber geschlossen einig, aufzuhören. Der SV Cosmos zählt zurzeit 473 Mitglieder, darunter viele junge Menschen. Sie sind in den Abteilungen Fußball, Turnen und Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen und Stockschießen aktiv.